

Frau Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider  
Eidgenössisches Departement des Innern  
Inselgasse 1  
3003 Bern

Per Mail zugestellt an: [ebgb@gs-edi.admin.ch](mailto:ebgb@gs-edi.admin.ch)

Zürich, 26. März 2024

## **Stellungnahme zur Teilrevision des Behindertengleichstellungsgesetzes**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Baume-Schneider  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf die Anfang Dezember 2023 eröffnete Vernehmlassung des Eidgenössischen Departements des Innern zur Teilrevision des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) mit Frist zur Stellungnahme bis zum 05.04.2024. In der Revision geht es unter anderem um die Sicherstellung der digitalen Barrierefreiheit bei Dienstleistungen, die von Privaten angeboten werden. Die vorliegende Stellungnahme bezieht sich ausdrücklich nur auf den Teil der Vorlage, mit dem der barrierefreie Zugang zu privaten Dienstleistungen verbessert werden will. Im Übrigen verweisen wir auf die Stellungnahme von Arbeitgeber Banken.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Teilnahme am Vernehmlassungsverfahren und nehmen gerne wie folgt Stellung.

### **Kernaussage**

Wir begrüssen die Teilrevision des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) hinsichtlich der vorgeschlagenen Massnahmen zur Förderung der digitalen Barrierefreiheit von privaten Dienstleistungen. Die Revision stellt sicher, dass auch mit der zunehmenden Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft die Teilnahme von Menschen mit Sehbehinderungen am wirtschaftlichen Leben gewährleistet wird. Dies schliesst namentlich auch Finanzdienstleistungen mit ein.

Schätzungsweise über vier Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz leben mit Sehbehinderungen. Für diese Menschen ist es essenziell, dass sie Bankgeschäfte und andere Finanzdienstleistungen einfach und selbstständig durchführen können. Digitale Kanäle spielen dabei eine zunehmend wichtige Rolle. Daher ist die Sicherstellung der digitalen Barrierefreiheit für die Schweizer Banken ein besonderes

Anliegen. Vor diesem Hintergrund unterstützt die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) die Teilrevision des BehiG hinsichtlich der vorgeschlagenen Massnahmen zur Förderung der digitalen Barrierefreiheit von privaten Dienstleistungen.

Der Schweizer Finanzsektor und insbesondere die Schweizer Banken haben die Herausforderung der digitalen Barrierefreiheit erkannt und sind bestrebt, die internationalen Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) sowie die darauf aufbauenden Schweizer Standards für digitale Zugänglichkeit umzusetzen. Diese Bemühungen umfassen unter anderem die Optimierung von mobilen und E-Banking-Anwendungen, um diese inklusiver und zugänglicher für Menschen mit Sehbehinderungen zu machen.

Wir ersuchen Sie höflich um Kenntnisnahme unserer Eingabe und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
Schweizerische Bankiervereinigung



August Benz  
Stv. CEO



Richard Hess  
Leiter Digital Finance